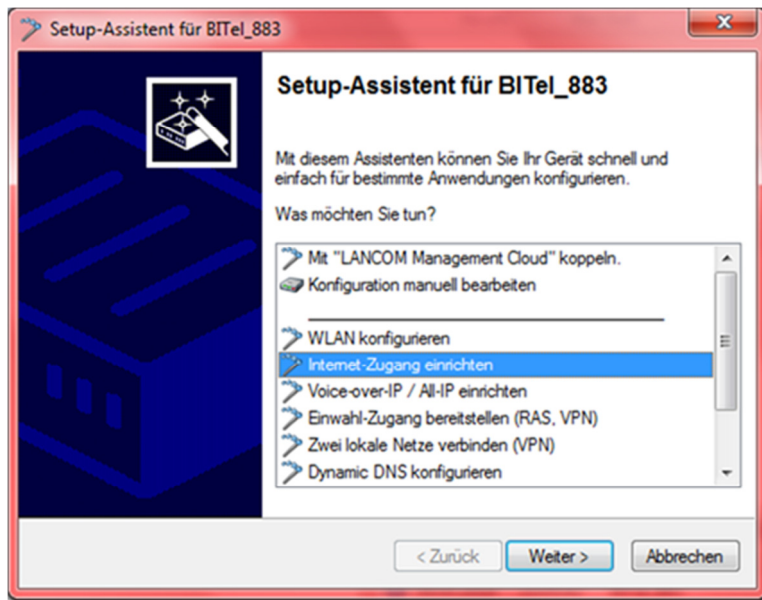


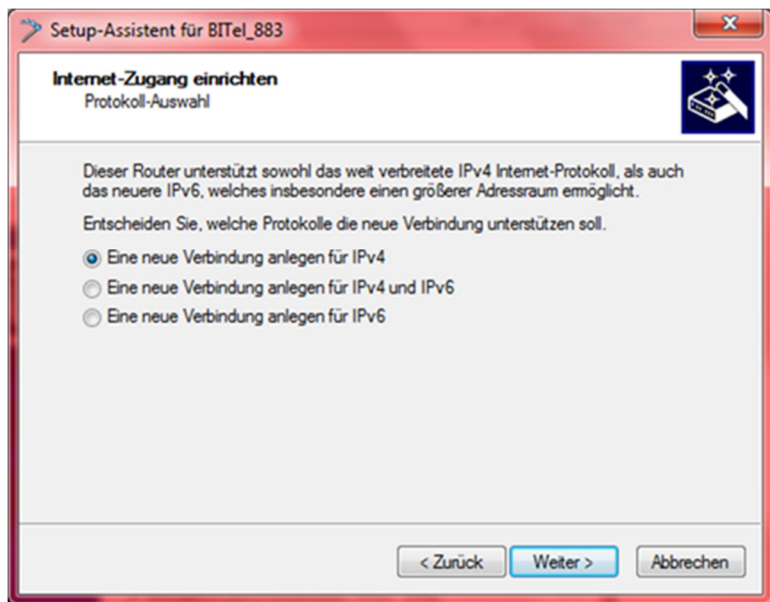
Konfiguration eines LANCOM-Routers (883) am BITel-VDSL-Anschluss

1. Internetzugang einrichten

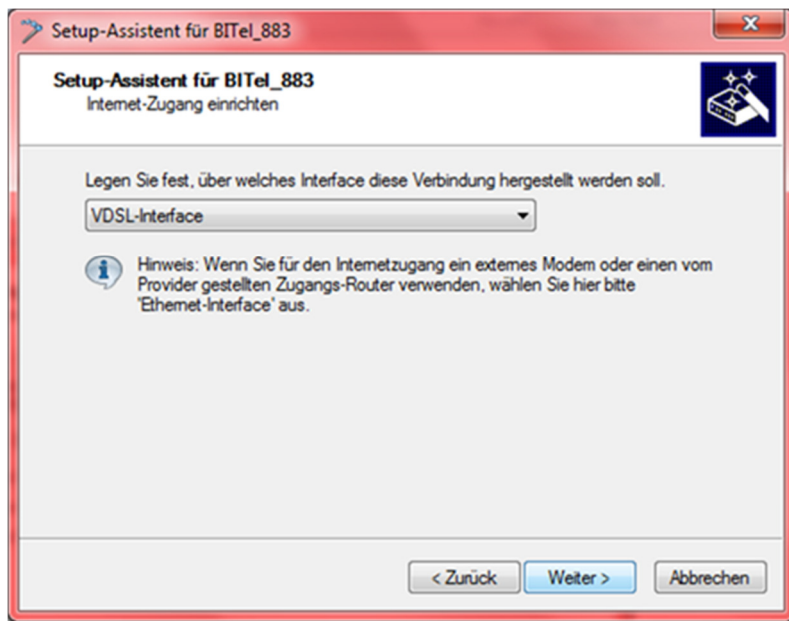
Starten Sie den Setup-Assistenten "Internet-Zugang einrichten"



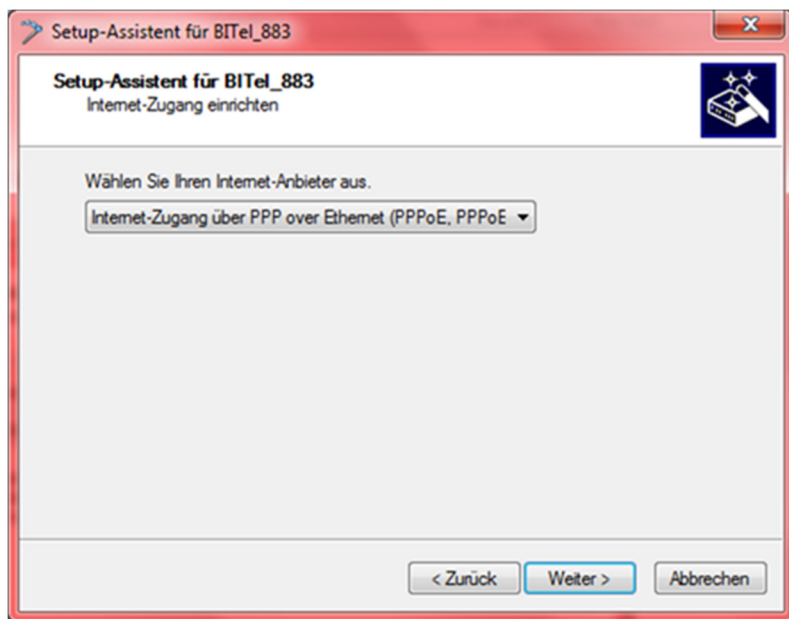
Wählen Sie "Eine neue Verbindung anlegen für IPv4"



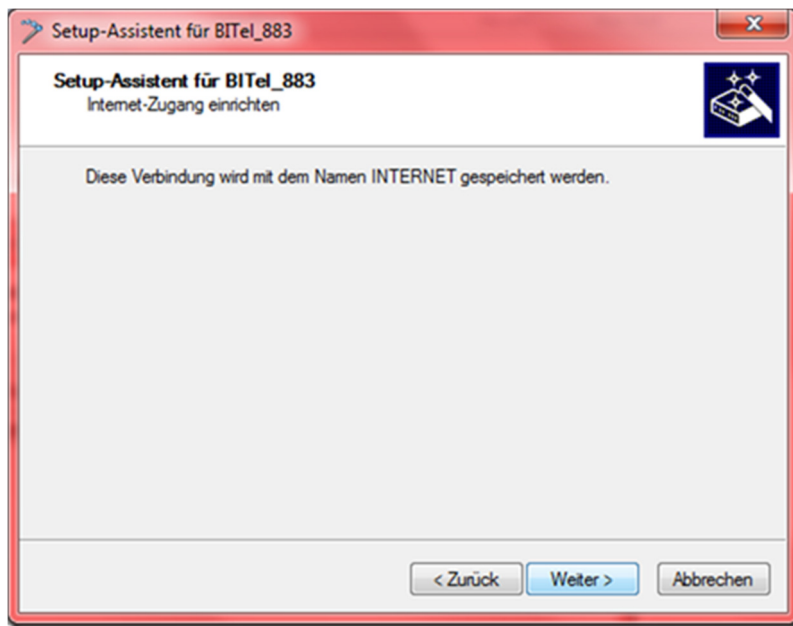
Wählen Sie "VDSL-Interface"



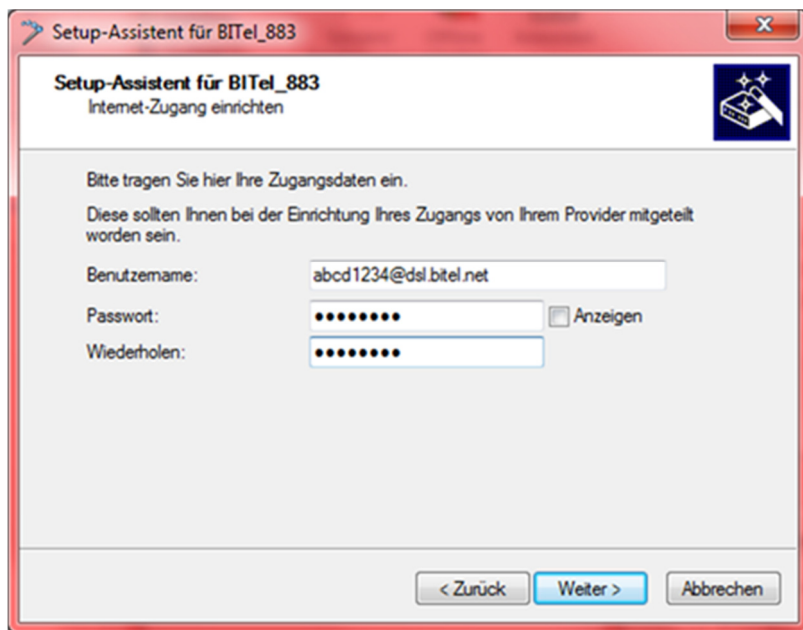
Wählen Sie "Internet-Zugang über PPP over Ethernet (PPPoE, ..."



Klicken Sie auf "Weiter"



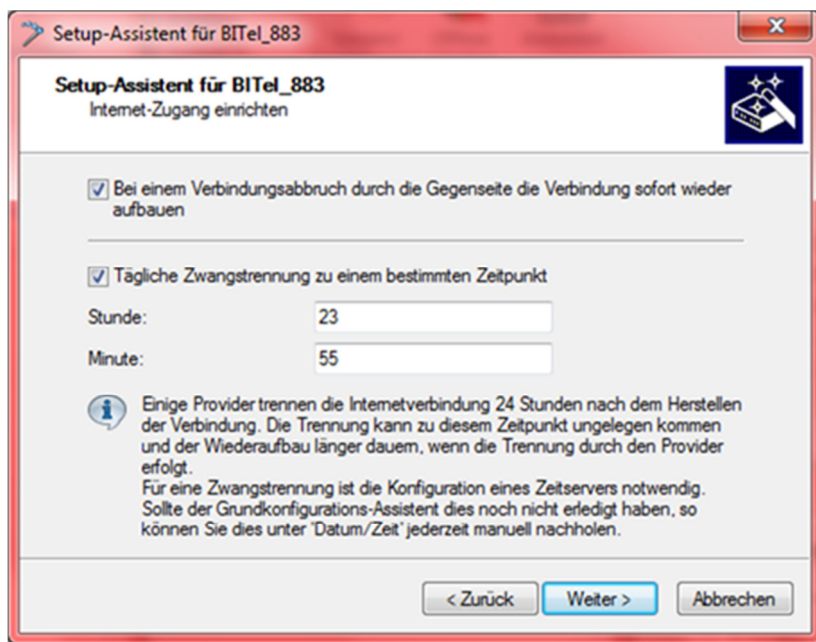
Tragen Sie ihre Zugangsdaten für den Internetzugang (siehe Auftragsbestätigung) ein:



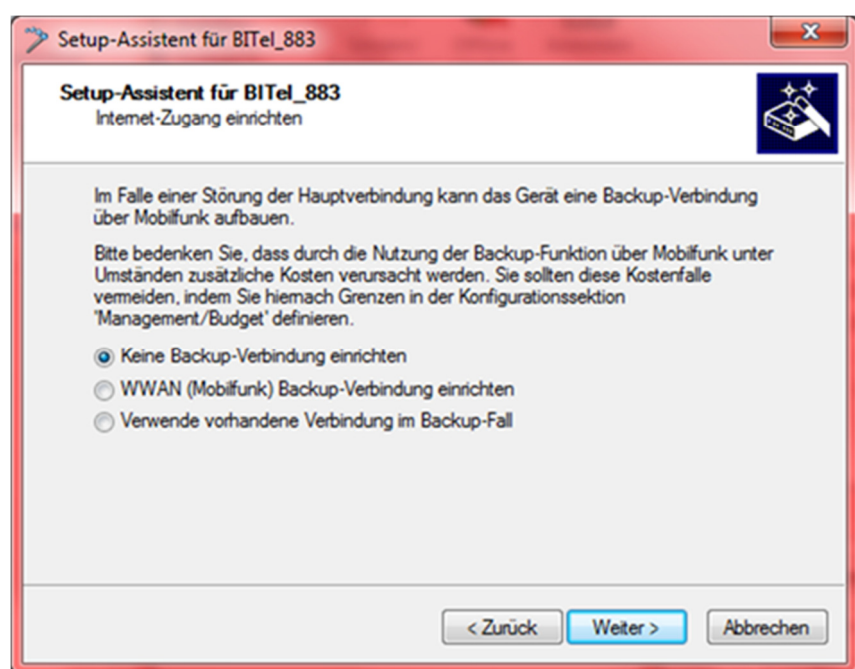
Bei einigen Anschlüssen muss das VLAN-Tag 7 verwendet werden. Bitte kontrollieren sie dazu die Auftragsbestätigung und entsprechend setzen.



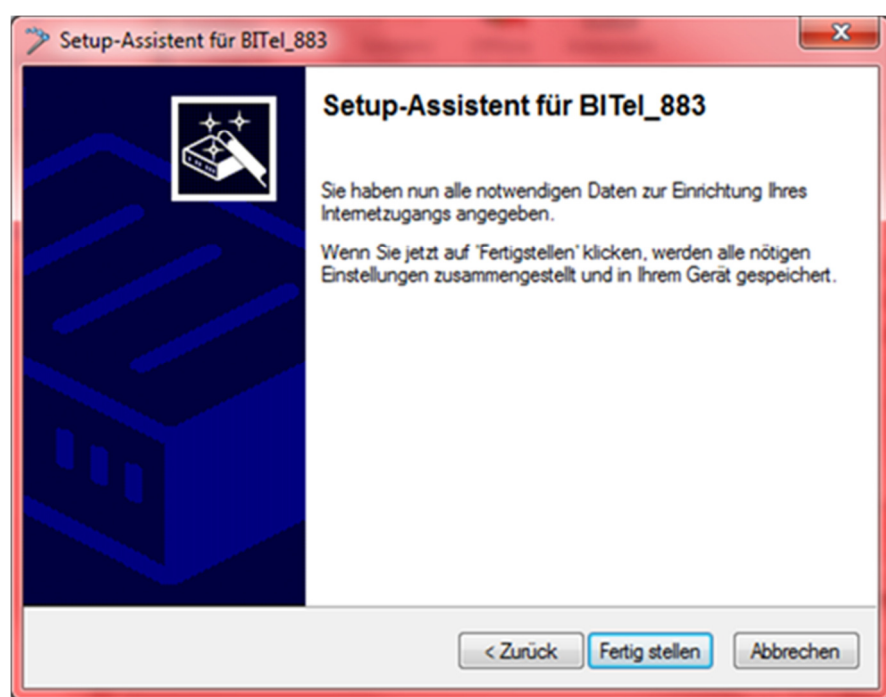
Hier können Sie die 24h-Zwangstrennung auf einen festgelegten Zeitpunkt verschieben.



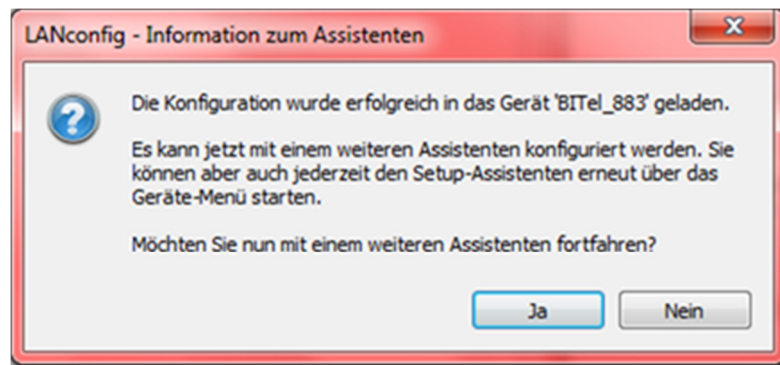
Falls vorhanden können Sie noch eine Backup-Verbindung konfigurieren.



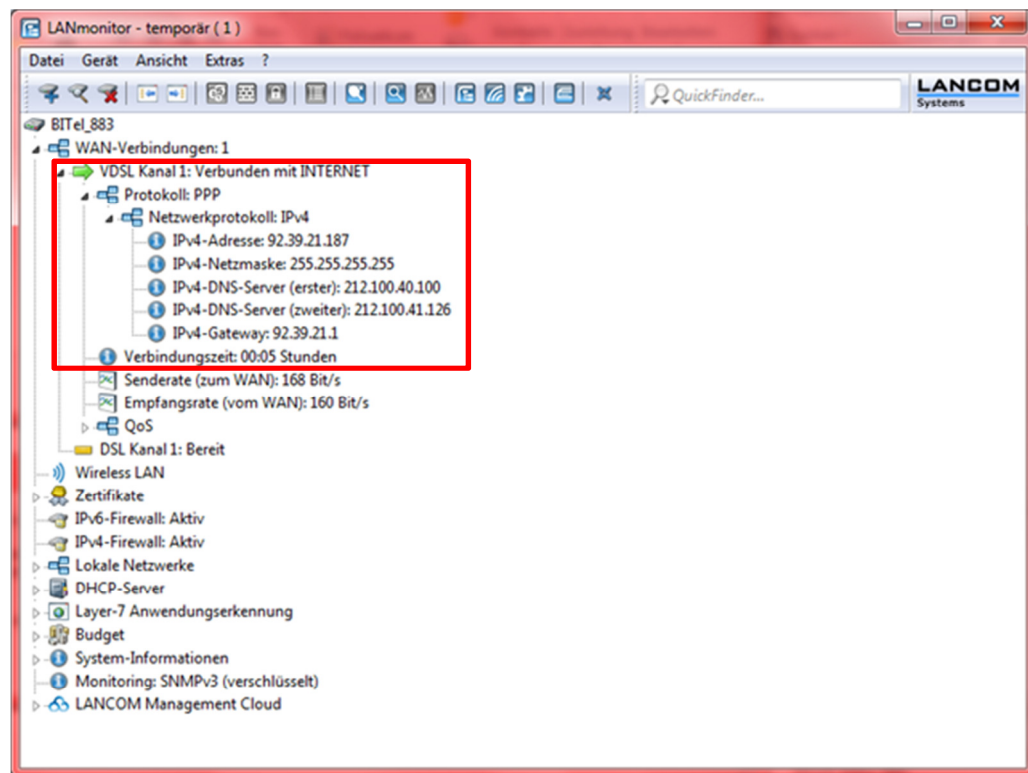
Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden.



Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



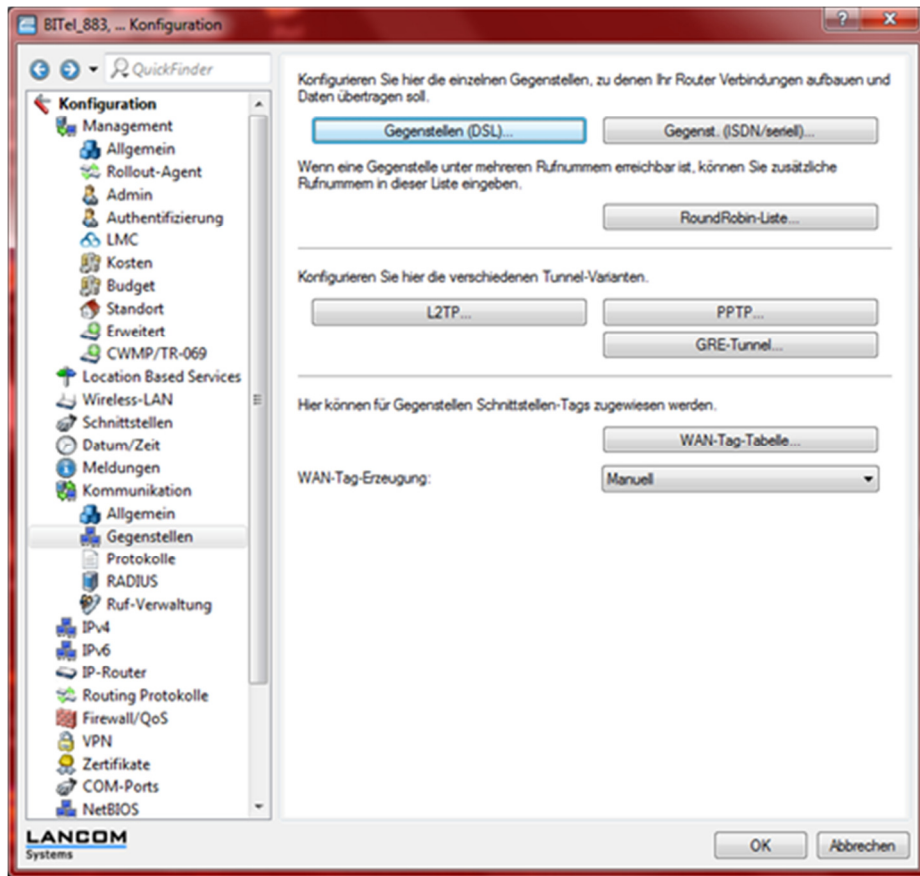
Im LANmonitor sollte jetzt eine aktive Internet-Verbindung sichtbar sein



2. VoIP-Verbindung einrichten

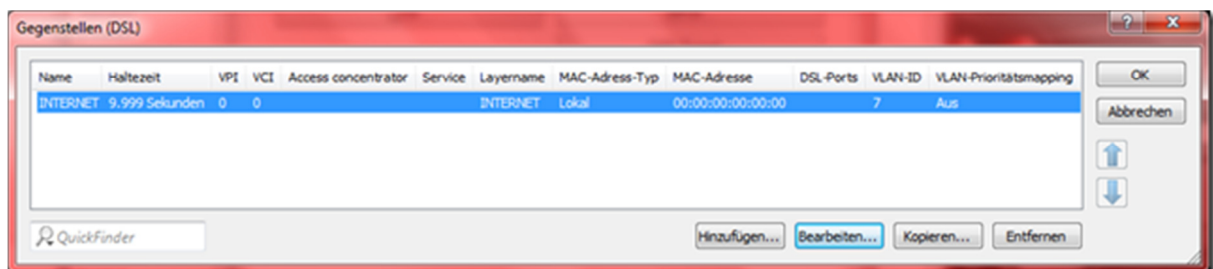
Starten Sie die Konfiguration des Routers.

Wählen Sie Kommunikation → Gegenstellen → Gegenstellen (DSL) ...



Hier sollte die eben eingerichtete Internetverbindung erscheinen.

Klicken Sie auf "Hinzufügen ..." um eine weitere Verbindung einzurichten.



Tragen Sie einen Namen (z.B. VOIP) ein, Haltezeit auf 9.999 Sekunden, Layername DHCPPOEOV, VLAN-ID 2222 und wählen VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 aus.

Gegenstellen (DSL) - Eintrag bearbeiten

Name: VOIP

Haltezeit: 9.999 Sekunden

VPI: 0

VCI: 0

Access concentrator:

Service:

Layername: DHCPPOEOV Wählen

MAC-Adress-Typ: Lokal

MAC-Adresse:

DSL-Ports: Wählen

VLAN-ID: 2.222

VLAN-Prioritätsmapping: 1TR112

OK Abbrechen

Markieren Sie die Internetverbindung und wählen "Bearbeiten ..."

Gegenstellen (DSL)

Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layername	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping
INTERNET	9.999 Sekunden	0	0		INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	Aus	
VOIP	9.999 Sekunden	0	0		DHCPPOEOV	Lokal				2.222	1TR112

QuickFinder

Hinzufügen... Bearbeiten... Kopieren... Entfernen

Stellen Sie auch hier VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 ein.

Gegenstellen (DSL) - Eintrag bearbeiten

Name:

Haltezeit: Sekunden

VPI:

VCI:

Access concentrator:

Service:

Layename:

MAC-Adress-Typ:

MAC-Adresse:

DSL-Ports:

VLAN-ID:

VLAN-Prioritätsmapping:

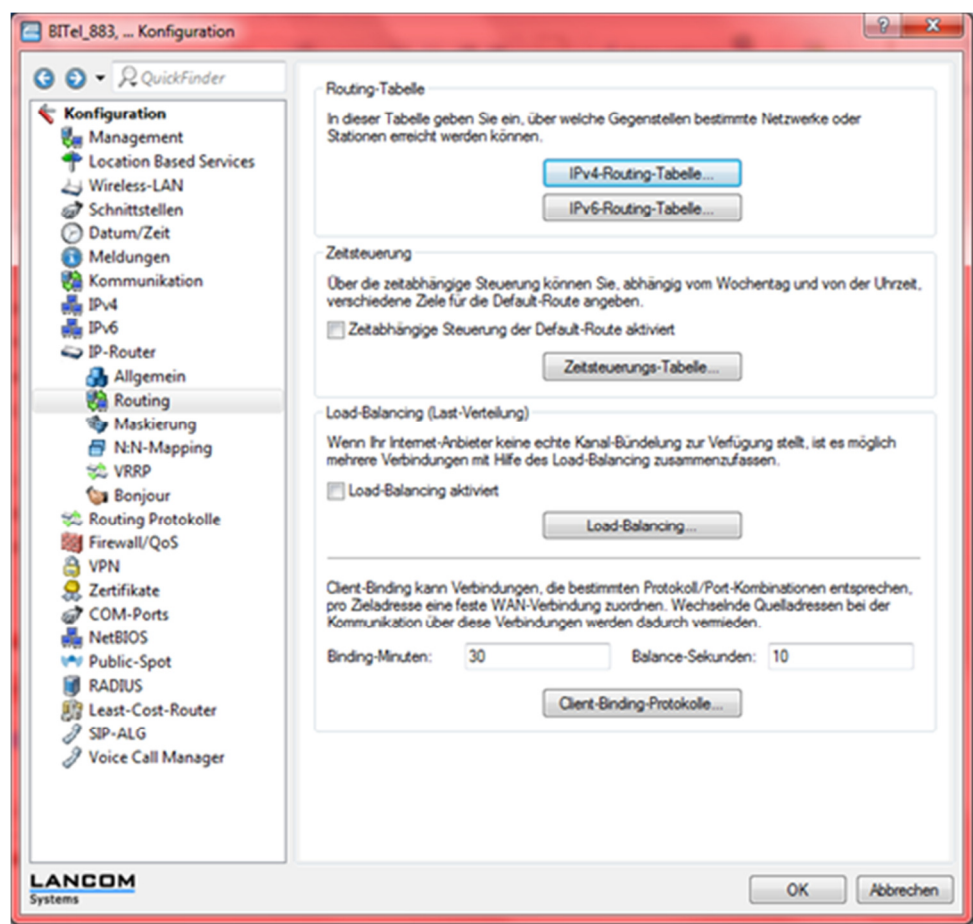
Nun sollten diese beiden Einträge erscheinen:

Gegenstellen (DSL)

Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layename	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping
INTERNET	9.999 Sekunden	0	0			INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	1TR112
VOIP	9.999 Sekunden	0	0		DHCP/EOV		Lokal			2.222	1TR112

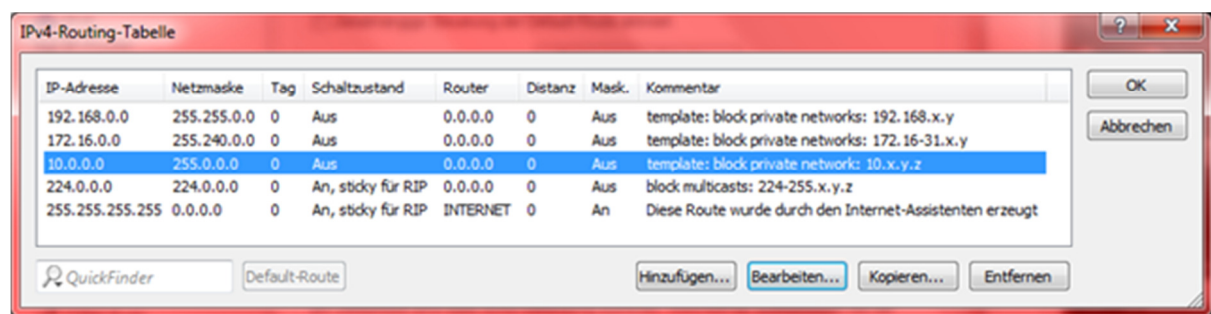
QuickFinder

Wählen Sie nun unter IP-Router → Routing → IPv4-Routing-Tabelle ...



Die Route für 10.0.0.0 sollte auf Schaltzustand Aus stehen.

Klicken Sie nun "Hinzufügen ..."



Erstellen Sie folgende Route:

IPv4-Routing-Tabelle - Neuer Eintrag

IP-Adresse: 255.255.255.255

Netzmaske: 0.0.0.0

Routing-Tag: 1

Schaltzustand:

- ☒ Route ist aktiviert und wird immer via RIP propagiert (sticky)
- ☐ Route ist aktiviert und wird via RIP propagiert, wenn das Zielnetzwerk erreichbar ist (konditional)
- ☐ Diese Route ist aus

Router: VOIP Wählen

Distanz: 0

IP-Maskierung:

- ☐ IP-Maskierung abgeschaltet
- ☒ Intranet und DMZ maskieren (Standard)
- ☐ Nur Intranet maskieren

Kommentar:

OK Abbrechen

Nun sollte diese zusätzliche Route im Routing-Table erscheinen

IPv4-Routing-Tabelle

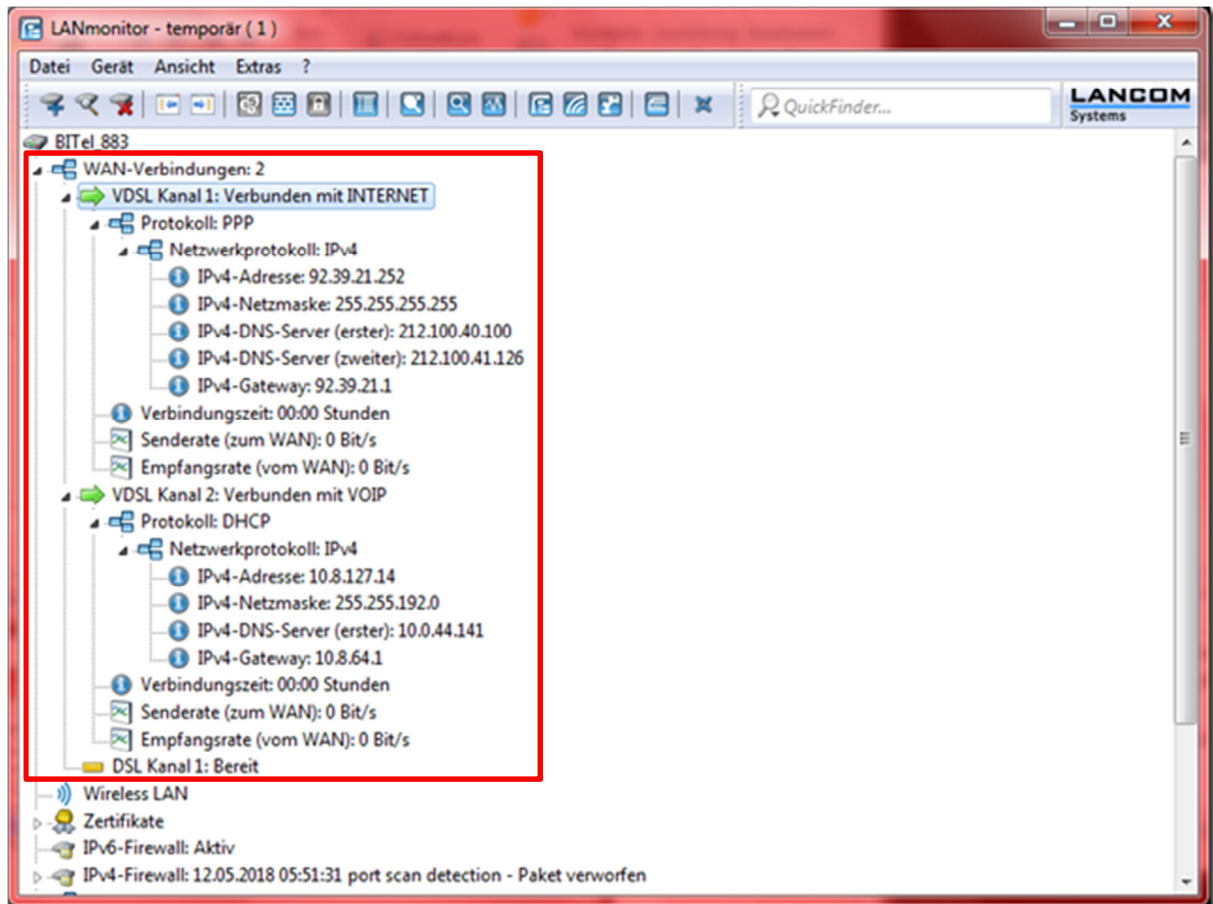
IP-Adresse	Netzmaske	Tag	Schaltzustand	Router	Distanz	Mask	Kommentar
192.168.0.0	255.255.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 192.168.x.y
172.16.0.0	255.240.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 172.16-31.x.y
10.0.0.0	255.0.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private network: 10.x.y.z
224.0.0.0	224.0.0.0	0	An, sticky für RIP	0.0.0.0	0	Aus	block multicasts: 224-255.x.y.z
255.255.255.255	0.0.0.0	1	An, sticky für RIP	VOIP	0	An	
255.255.255.255	0.0.0.0	0	An, sticky für RIP	INTERNET	0	An	Diese Route wurde durch den Internet-Assistenten erzeugt

QuickFinder Default-Route

Hinzufügen... Bearbeiten... Kopieren... Entfernen

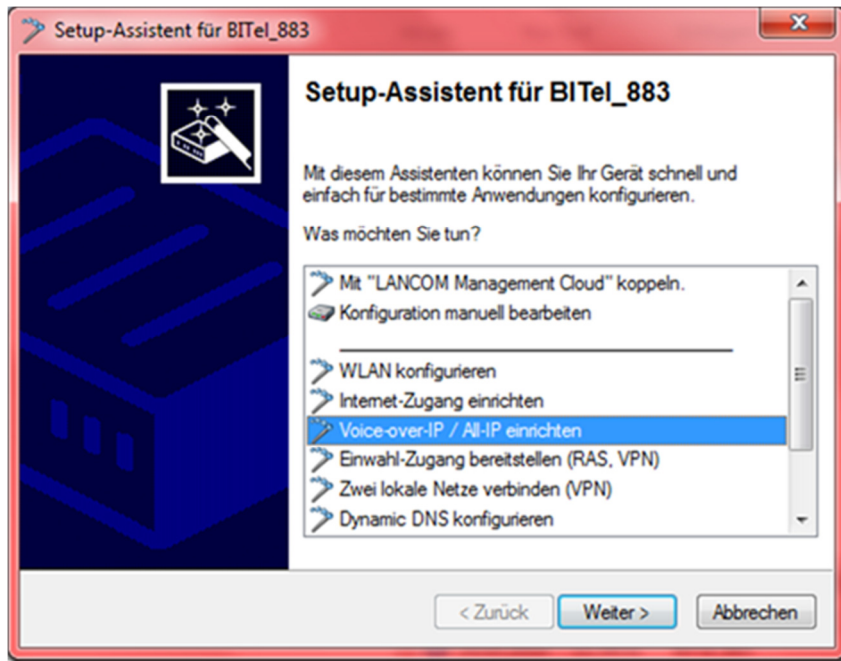
OK Abbrechen

Nachdem nun die Konfiguration in den Router geschrieben wurde sollte im LANmonitor eine weitere Verbindung erscheinen (ggf. muss die Internetverbindung kurz getrennt werden)

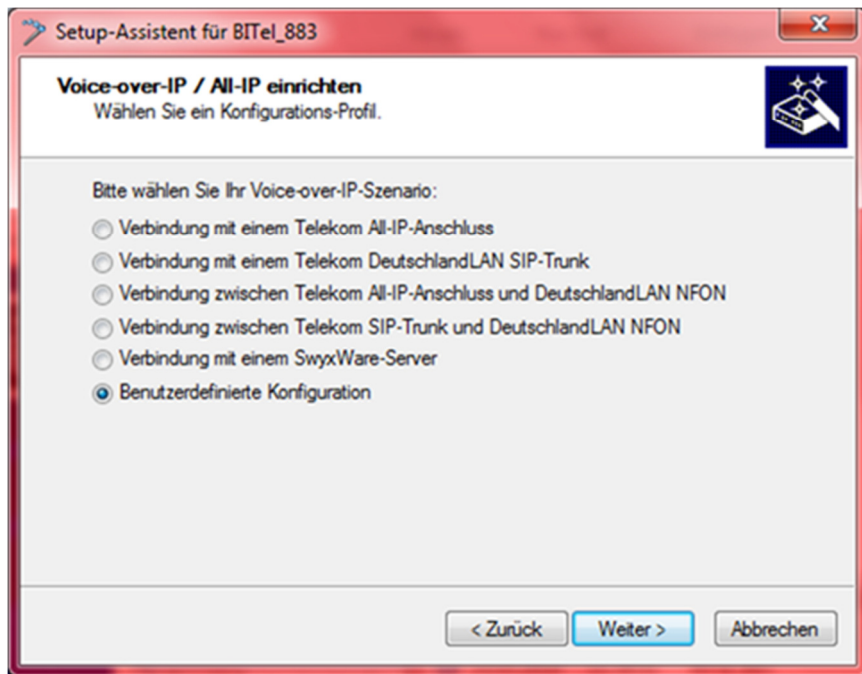


3. SIP-Account einrichten

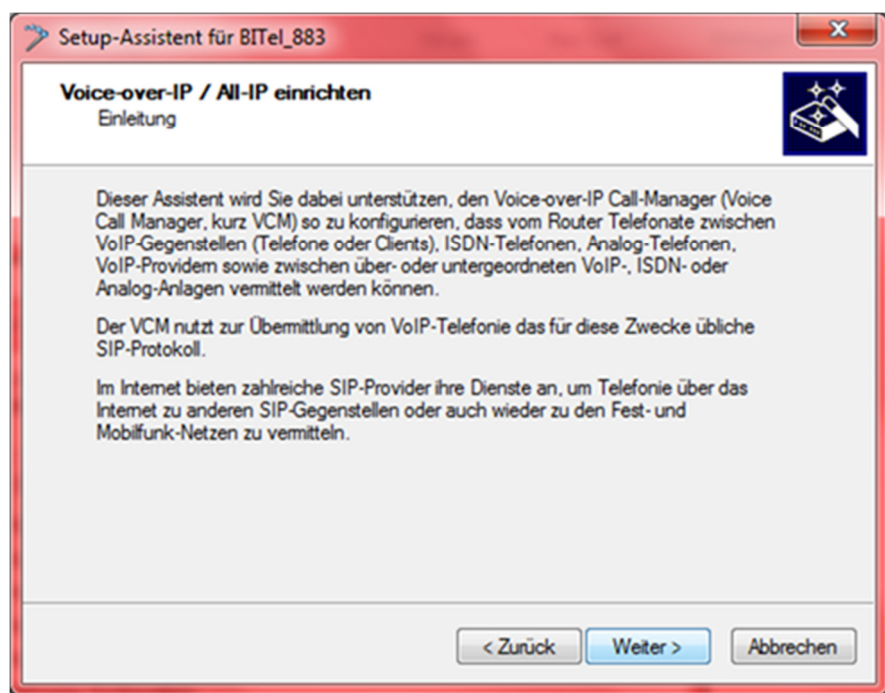
Wählen Sie den Setup-Assistenten "Voice-over-IP / All-IP einrichten"



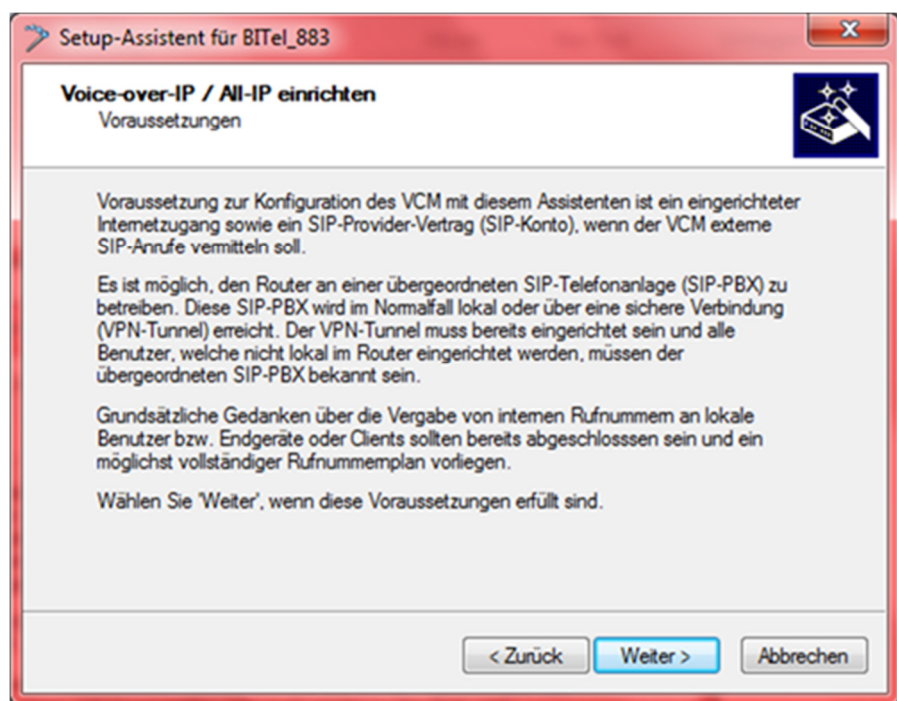
Wählen Sie "Benutzerdefinierte Konfiguration"



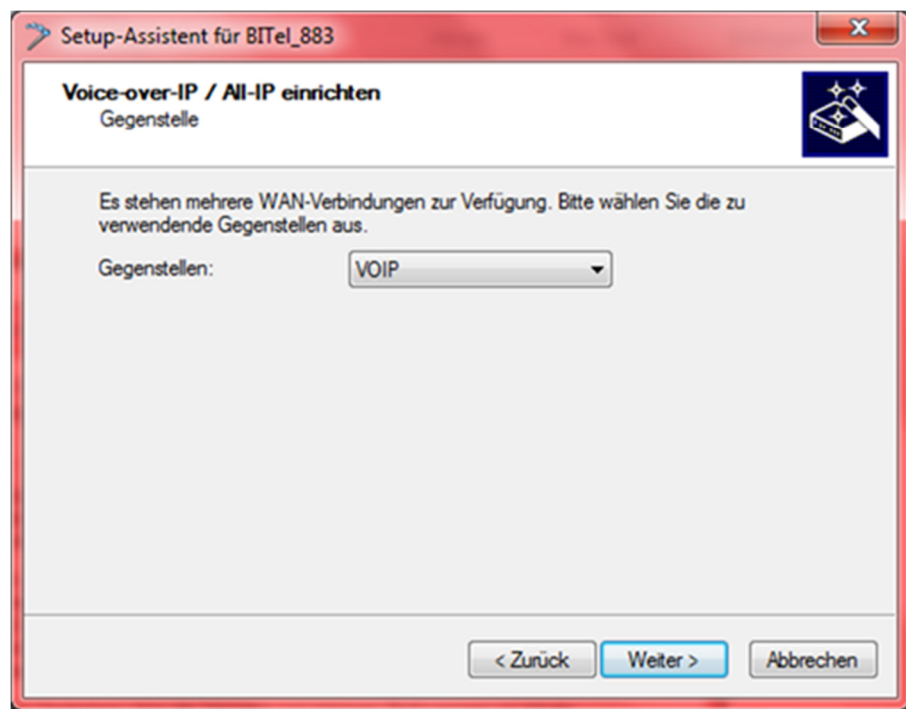
Klicken Sie auf "Weiter"



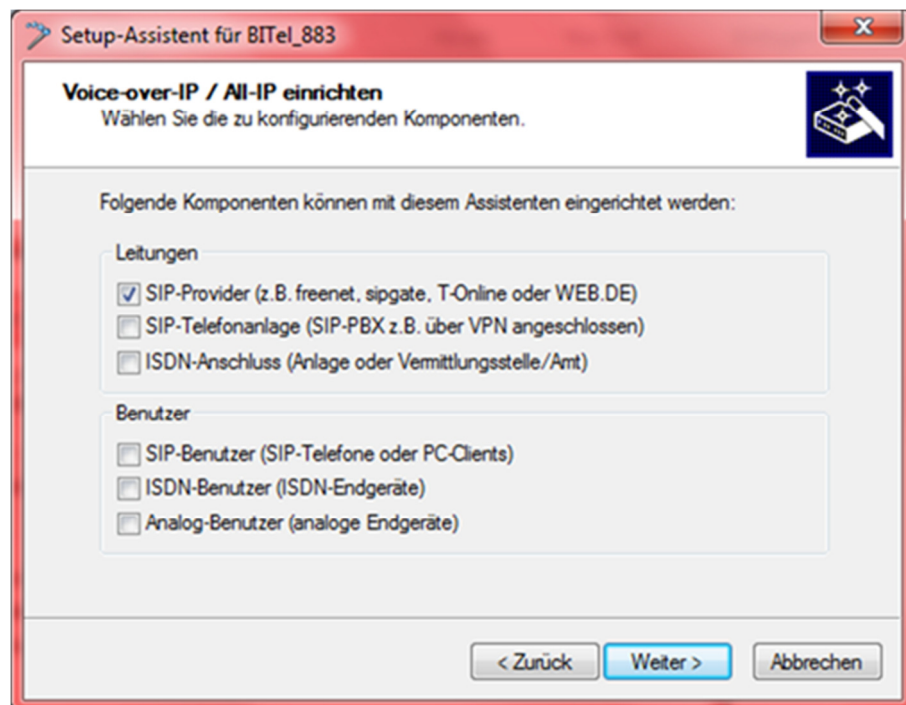
Klicken Sie auf "Weiter"



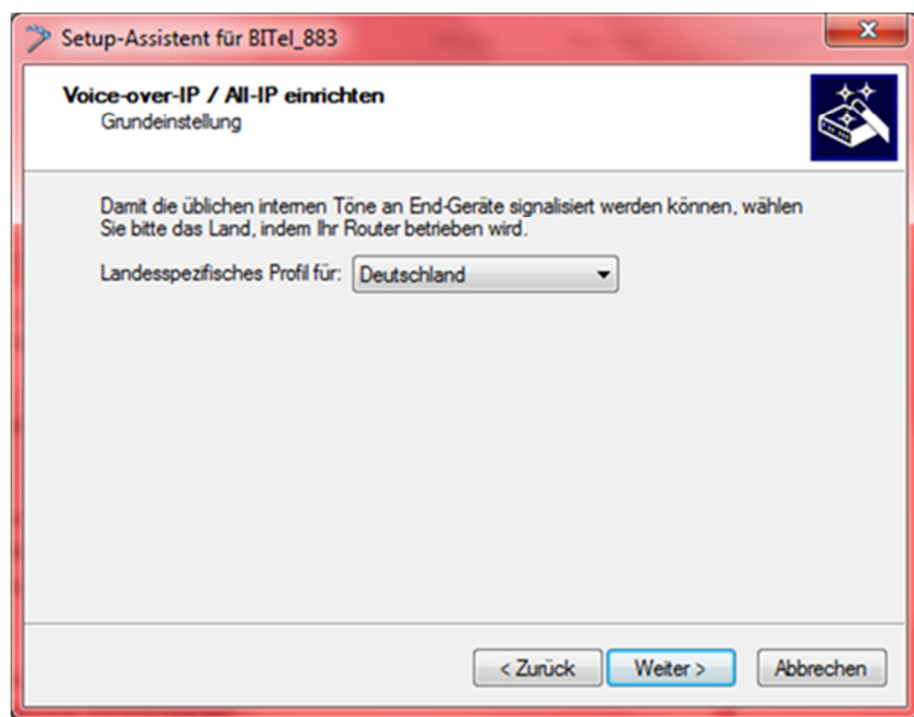
Wählen Sie die Gegenstelle "VOIP"



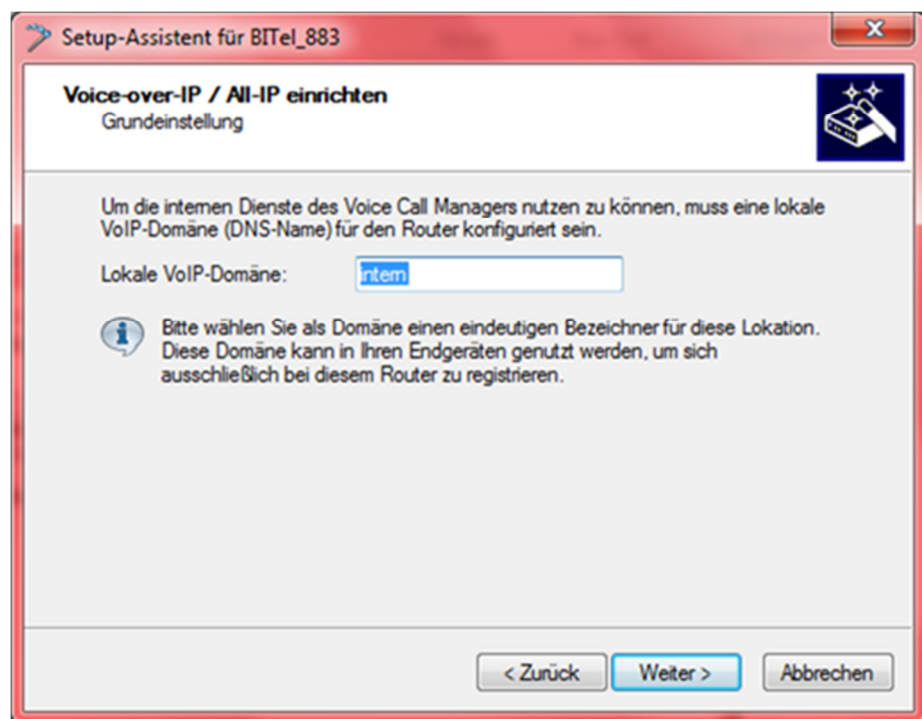
Wählen Sie "SIP-Provider ..."



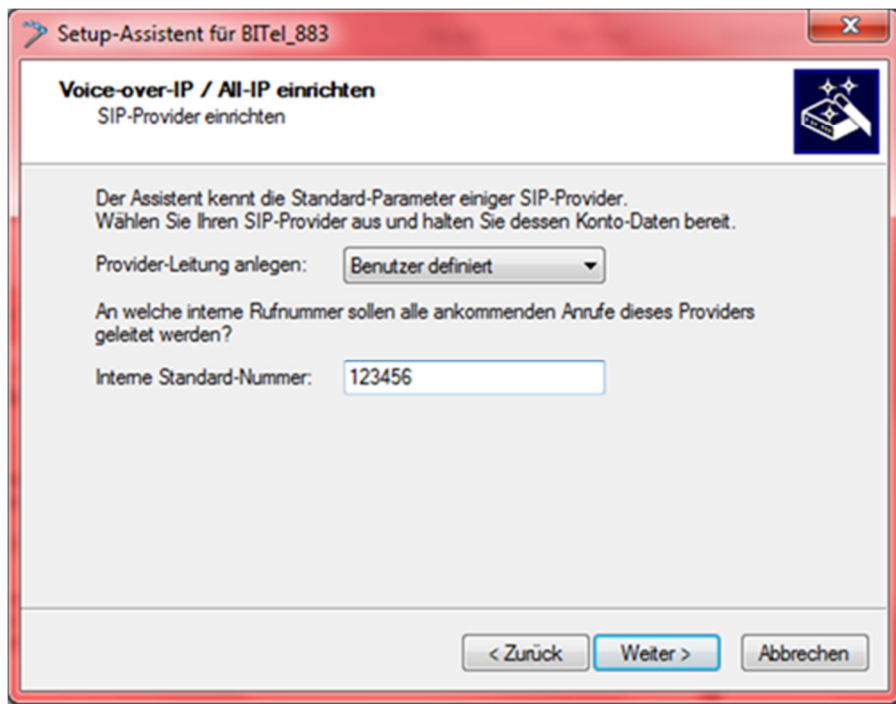
Wählen Sie als Länderprofil "Deutschland"



Erstellen Sie bei Bedarf eine lokale VoIP-Domäne



Wählen Sie bei Provider-Leitung “Benutzer definiert” und tragen die Rufnummer ohne Vorwahl ein



Setup-Assistent für BITel_883

Voice-over-IP / All-IP einrichten
SIP-Provider einrichten

Der Assistent kennt die Standard-Parameter einiger SIP-Provider.
Wählen Sie Ihren SIP-Provider aus und halten Sie dessen Konto-Daten bereit.

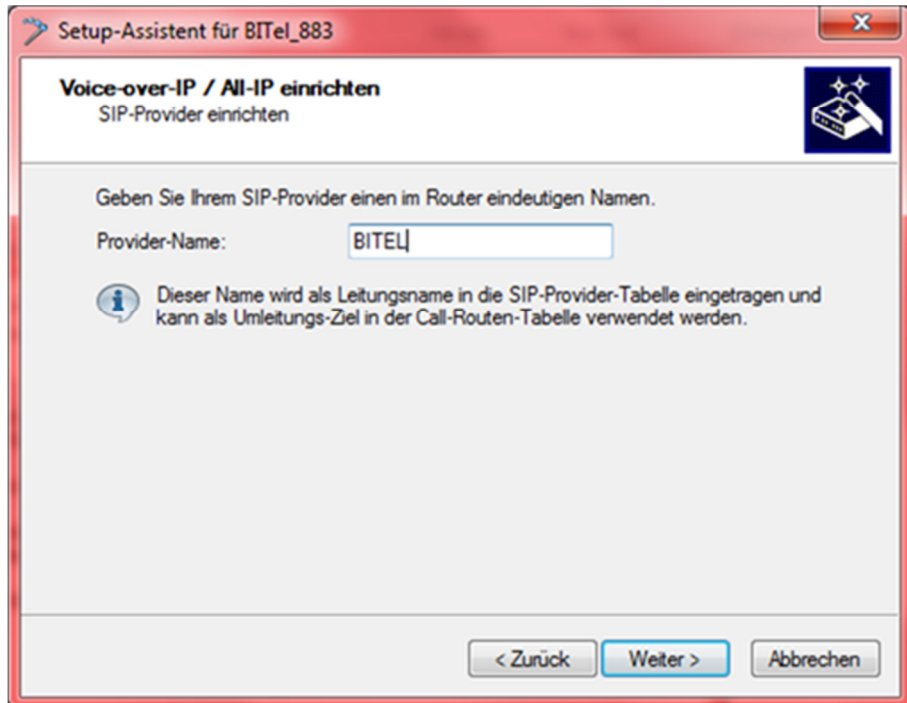
Provider-Leitung anlegen:

An welche interne Rufnummer sollen alle ankommenden Anrufe dieses Providers geleitet werden?

Interne Standard-Nummer:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie nun den Provider-Namen “BITEL” ein




Setup-Assistent für BITel_883

Voice-over-IP / All-IP einrichten
SIP-Provider einrichten

Geben Sie Ihrem SIP-Provider einen im Router eindeutigen Namen.

Provider-Name:

 Dieser Name wird als Leitungsname in die SIP-Provider-Tabelle eingetragen und kann als Umleitungs-Ziel in der Call-Routen-Tabelle verwendet werden.

< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie SIP-Domäne/Realm "sip.bitel.net" ein, Port 5060 ist korrekt

The screenshot shows the 'Setup-Assistent für BITel_883' window. The title bar is red with a blue arrow icon on the left and a close button on the right. The window has a white background. At the top, the text 'SIP-Provider einrichten' is in bold, followed by 'Provider-Daten' in a smaller font. To the right of this text is a blue square icon with a white telephone handset and three stars. Below this, a paragraph of text reads: 'Die folgenden Daten benötigt der Router, um den Server Ihres SIP-Providers zu erreichen.' There are three input fields: 'SIP-Domäne/Realm:' with a dropdown menu showing 'sip.bitel.net', 'Registrar (FQDN oder IP):' with an empty text box and '(optional)' to its right, and 'Server-Port:' with a text box containing '5.060'. Below the 'Registrar' field is a blue circular icon with a white 'i' and a paragraph of text: 'Wenn Sie das Registrar- oder Proxy-Feld frei lassen, versucht der Router automatisch (mit Hilfe der Domäne) die IP-Adressen dieser SIP-Server zu erfahren.' At the bottom of the window are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.


Setup-Assistent für BITel_883

SIP-Provider einrichten
Provider-Daten

Die folgenden Daten benötigt der Router, um den Server Ihres SIP-Providers zu erreichen.

SIP-Domäne/Realm:

Registrar (FQDN oder IP): (optional)

 Wenn Sie das Registrar- oder Proxy-Feld frei lassen, versucht der Router automatisch (mit Hilfe der Domäne) die IP-Adressen dieser SIP-Server zu erfahren.

Server-Port:

< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie nun bei SIP-ID / Benutzer die Rufnummer inkl. Vorwahl und unter Telefonie-Passwort das entsprechende Passwort (s. Auftragsbestätigung) ein


The screenshot shows the 'Setup-Assistent für BITel_883' window. The title bar is red with a blue arrow icon on the left and a close button on the right. The window has a white background. At the top, the text 'SIP-Provider einrichten' is in bold, followed by 'Anmeldedaten Telefonie' in a smaller font. To the right of this text is a blue square icon with a white telephone handset and three stars. Below this, a paragraph of text reads: 'Geben Sie jetzt bitte die Daten an, mit denen sich der Router bei Ihrem SIP-Provider anmelden kann (SIP-Konto-Anmeldedaten). Sie haben diese Informationen bei der Einrichtung eines Kontos vom SIP-Provider erhalten.' There are three input fields: 'SIP-ID / Benutzer:' with a text box containing '0521123456', 'Display-Name (optional):' with an empty text box, and 'Telefonie-Benutzername:' with an empty text box. Below the 'SIP-ID / Benutzer:' field is a blue circular icon with a white 'i' and a paragraph of text: 'Der Display-Name ist nur notwendig, wenn Ihr SIP-Provider ihn bei der Authentifizierung überprüft. Ansonsten sollten Sie dieses Feld frei lassen, wenn Sie den Display-Namen des internen Benutzers bei Anrufen über diesen Provider übertragen wollen.' Below the 'Telefonie-Benutzername:' field are two more input fields: 'Telefonie-Passwort:' with a text box containing ten dots and an 'Anzeigen' checkbox to its right, and 'Wiederholen:' with a text box containing ten dots. At the bottom of the window are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

Setup-Assistent für BITel_883

SIP-Provider einrichten
Anmeldedaten Telefonie

Geben Sie jetzt bitte die Daten an, mit denen sich der Router bei Ihrem SIP-Provider anmelden kann (SIP-Konto-Anmeldedaten). Sie haben diese Informationen bei der Einrichtung eines Kontos vom SIP-Provider erhalten.

SIP-ID / Benutzer: Display-Name (optional):

 Der Display-Name ist nur notwendig, wenn Ihr SIP-Provider ihn bei der Authentifizierung überprüft. Ansonsten sollten Sie dieses Feld frei lassen, wenn Sie den Display-Namen des internen Benutzers bei Anrufen über diesen Provider übertragen wollen.

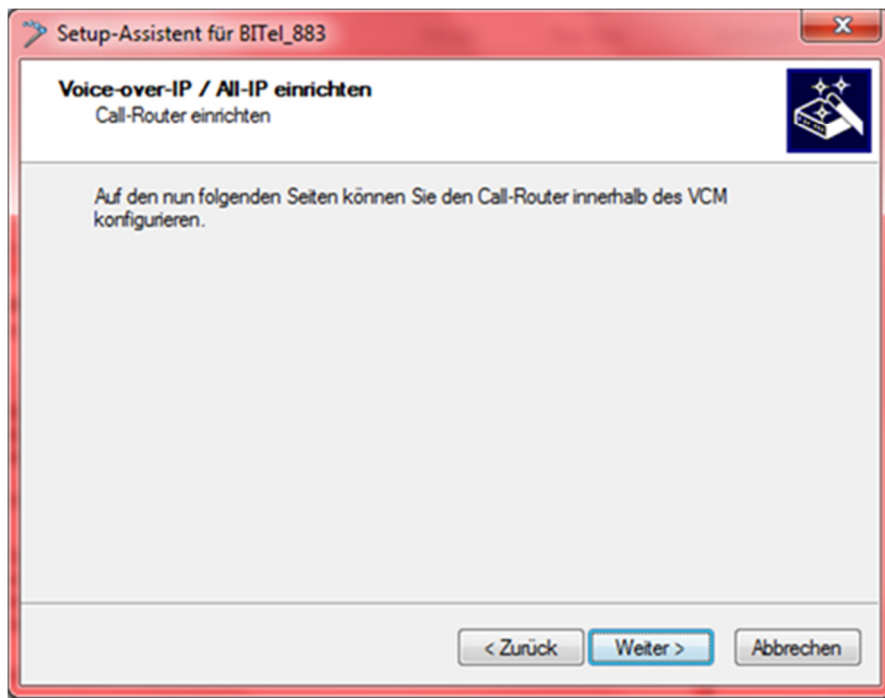
Telefonie-Benutzername:

Telefonie-Passwort: ☐ Anzeigen

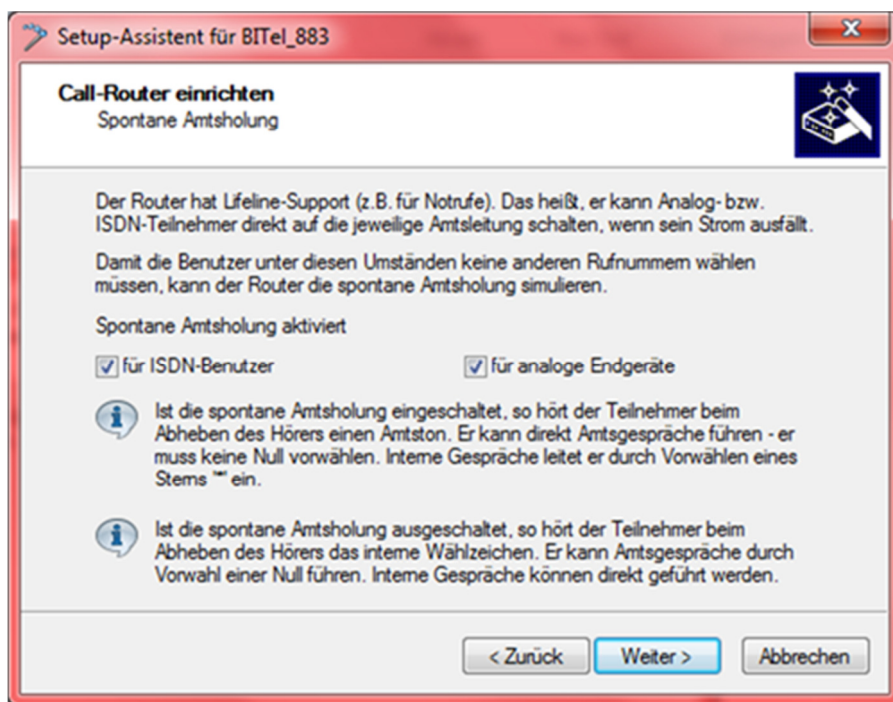
Wiederholen:

< Zurück Weiter > Abbrechen

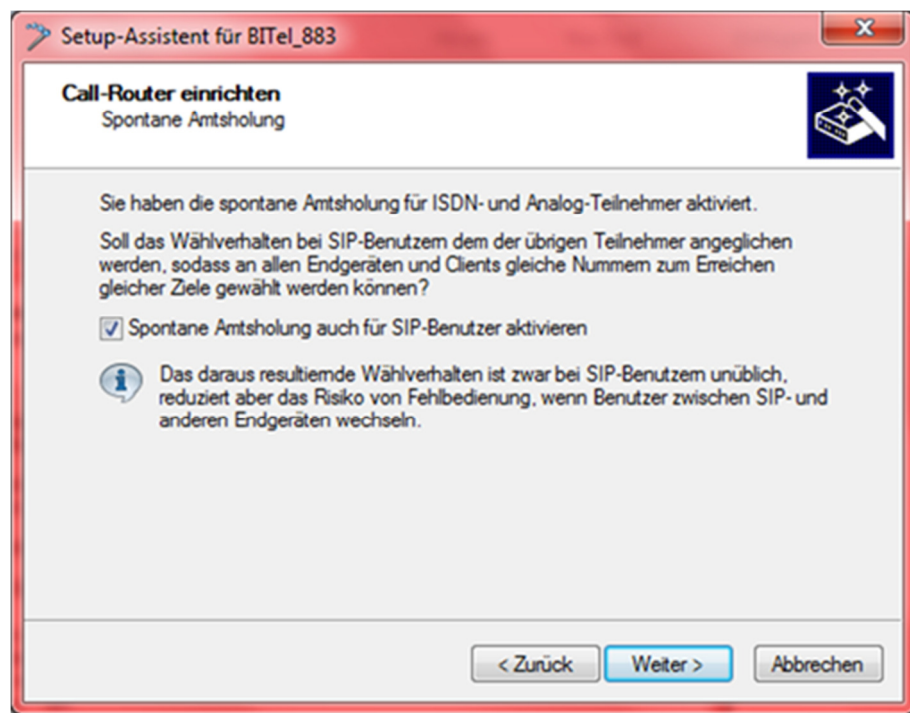
Klicken Sie auf "Weiter"



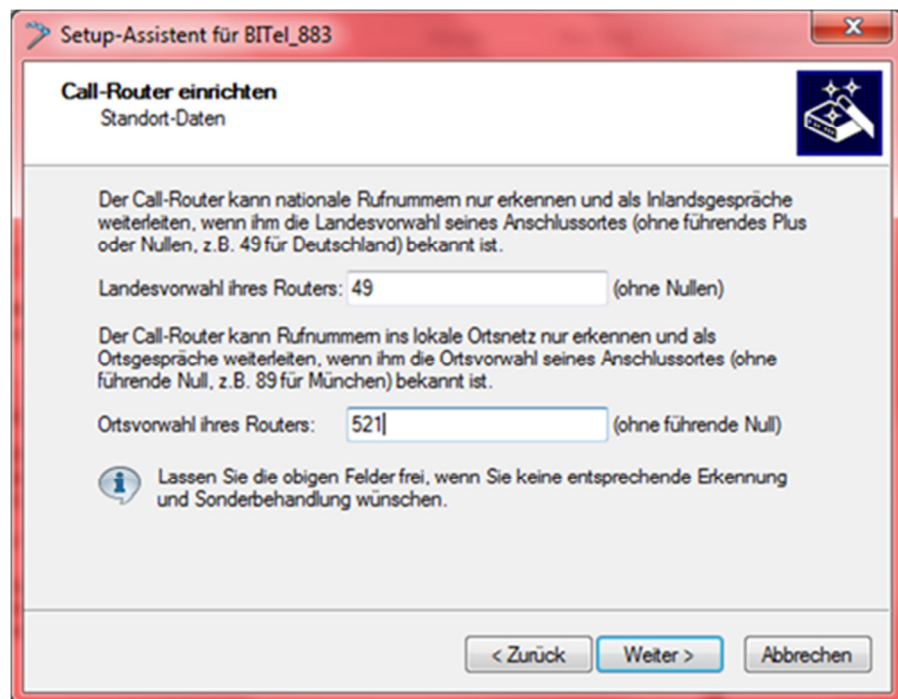
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



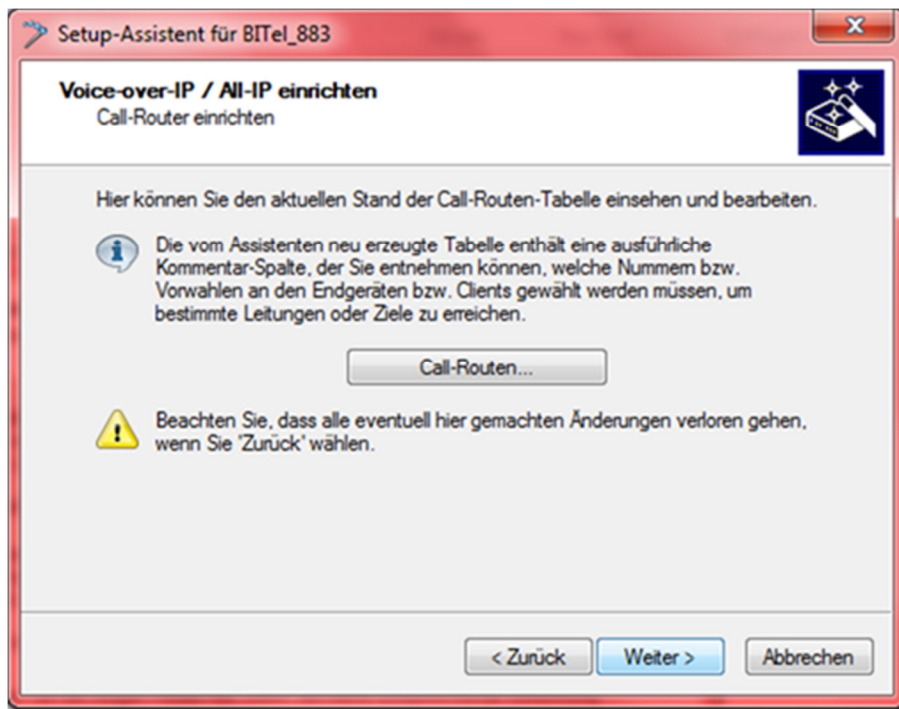
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



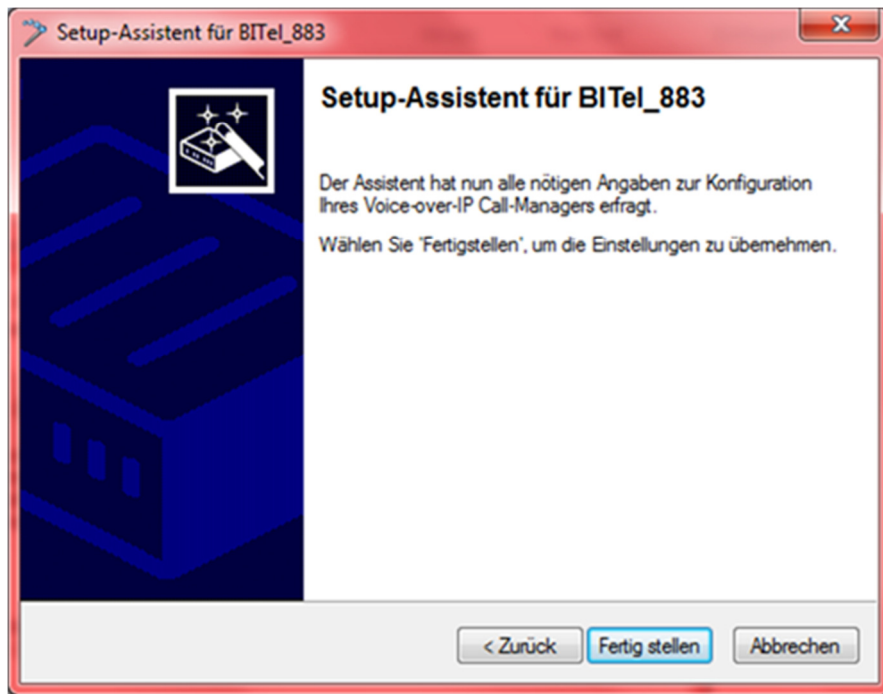
Tragen Sie die Landesvorwahl und Ortsvorwahl ein



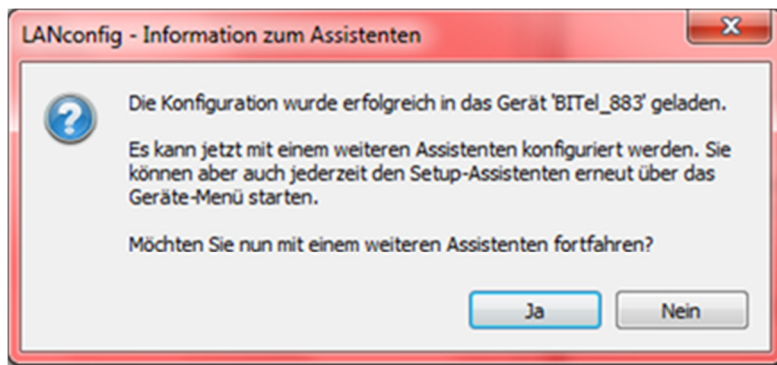
Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



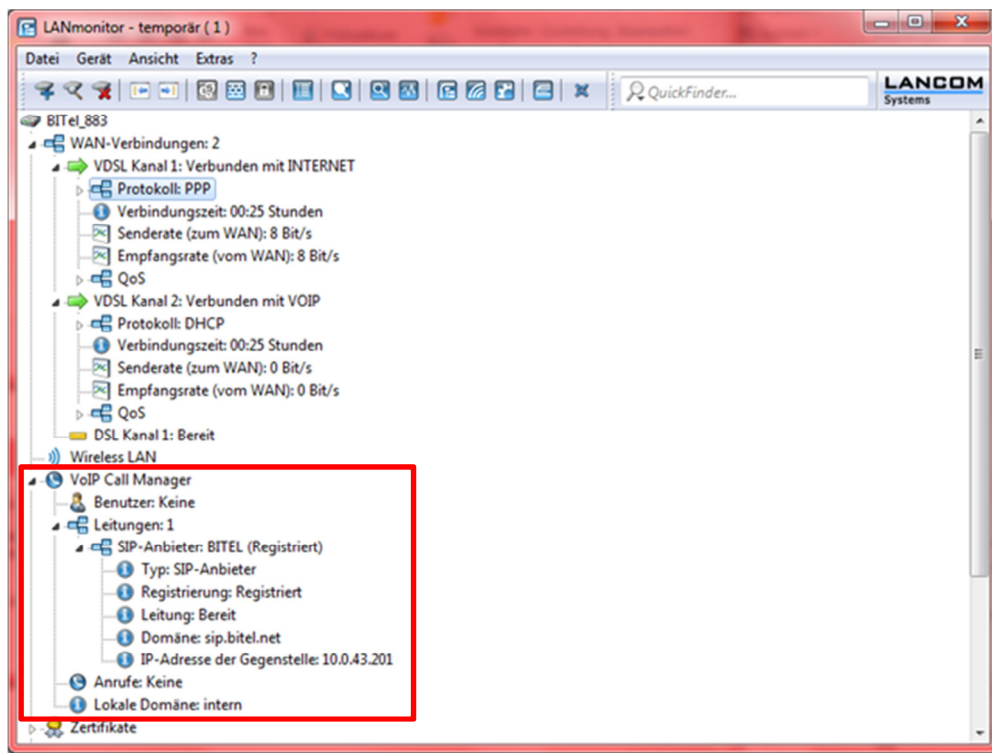
Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden



Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



Im LANmonitor sollte nun die Registrierung erscheinen



Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Rufnummern und richten die lokalen Endgeräte ein.